



Sa., 22.05.21 - Fr., 04.06.21 | 14 Tage ab € 1.750,-

AktivPlus

Polen

Von der Tatra bis zur Ostsee

Highlights

- › 2,5-tägige Trekkingtour durch das Hochgebirge im Tatra-Nationalpark
- › Wanderungen, Rafting, Kanufahren und Radtouren durch atemberaubende Nationalparks
- › Krakau, Warschau und Danzig erleben

Erlebe unseren östlichen Nachbarn von Süd bis Nord: Auf dem Weg liegen unvergessliche Abenteuer! Zum Auftakt radeln wir durch Krakau und wandern uns im Naherholungsgebiet der Stadt, dem Ojcowski-Nationalpark, erstmal warm. Richtig in die Höhe geht es dann im Hochgebirge der Tatra: Unsere 2,5-tägige Trekkingtour führt uns durch die schönste Bergregion des Landes – Höhepunkt ist fraglos unser Gipfelsturm des Kopa Kondracka! Via Warschau (die polnische Hauptstadt entdecken wir zu Fuß und mit dem Rad) reisen wir weiter zur Masurischen Seenplatte: Bootsfahrt, mit dem Kanu paddeln, wieder mit dem Fahrrad oder zu Fuß – malerische Landschaften und pittoreske Dörfer entdecken wir so ganz auf Augenhöhe! Wir erreichen den Norden Polens: Erst erleben wir Danzig, wo wir uns drei Nächte einquartieren, dann die Halbinsel Hel – hier lassen wir uns auf dem Rad die Ostseeluft um die Nase wehen und natürlich stürzen wir uns zwischendurch an herrlichen Stränden ins Meer!

Tag 1 - Sa., 22.05.21 Flug nach Krakau

Auf ins Nachbarland

Mit der Bahn gelangst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich zu deinem Abflughafen, per Flugzeug erreichen wir dann die polnische Metropole Krakau innerhalb kürzester Zeit. Nachdem wir im Hotel eing检echeckt haben, bleibt je nach Ankunftszeit Gelegenheit, Krakau mit unserem Reiseleiter ein wenig zu erkunden und die Atmosphäre der geschichtsträchtigen Stadt kennenzulernen.


Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Vienna House Easy Cracow* in Krakau | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 23.05.21 Krakau

Zu Fuß und per Rad durch die lebendige Metropole

Die ehemalige Hauptstadt Polens zählt zu den schönsten Städten des Ostens, wurde sie doch während des Zweiten Weltkrieges kaum zerstört und zeugt bis heute von dem Glanz ihrer tausendjährigen Geschichte. Wir starten direkt nach dem Frühstück mit unserer Erkundung der Altstadt. Damit wir einen guten Überblick über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten erhalten, unternehmen wir unsere 3,5-stündige Citytour mit dem Fahrrad und steigen immer wieder ab, um uns die Highlights genauer anzuschauen. Wir folgen dem Königsweg, der das historische Zentrum von Nord nach Süd durchteilt und staunen über die meisterlichen Bauwerke: das barocke Slowacki Theater, die im Jahre 1364 gegründete Jagiellonian Universität sowie der weitläufige Marktplatz mit den Tuchhallen und der Marienkirche. Wir passieren das Jüdische Viertel Kazimierz, zahlreiche Prachtbauten und Kirchen und radeln dann hinauf auf das Wawel-Plateau am Ufer der Weichsel. Hier thronen die Wawel-Kathedrale – die bedeutendste Kirche des Landes – und der im 14. Jahrhundert im gotischen Stil errichtete Königspalast. Wir lassen uns bei unserem Rundgang ins Mittelalter entführen; ab dem frühen Nachmittag hast du dann Zeit für dich und kannst in der Krakauer Altstadt bei einem Café am

Marktplatz das bunte Treiben beobachten, im grünen Parkgürtel promenieren oder in den kleinen Boutiquen shoppen. Optional kann dein Reiseleiter einen Besuch des Salzbergwerks Wieliczka für dich organisieren. In dem unterirdischen Labyrinth und den zahlreichen Kammern fühlt man sich wie in einer anderen Welt und spätestens die Kapelle der Heiligen Kinga wird dich sprachlos machen: Bildhauer haben hier von Reliefs und Heiligenbildern über Kronleuchtern bis hin zum Altar alles aus Salz geschaffen. Am Abend bietet sich ein Ausflug zum Plac Nowy an, wo man in kleinen Imbissen polnische Köstlichkeiten genießen und ein Bier in den hiesigen Kultkneipen bestellen kann.

 3,5 h (15 km | ▲150 m ▼150 m)


Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vienna House Easy Cracow* in Krakau | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mo., 24.05.21 Krakow – Ojcowski-Nationalpark – Krakau

Raus in die Natur!

Nur 25 km nordwestlich von Krakau erreichen wir per Bus heute Vormittag mit dem Ojcowski-Nationalpark eine grüne Oase vor den Toren der Stadt. Das Schutzgebiet erstreckt sich über die Täler des Prądnik- und Sąspowska-Flusses und ist geprägt von dichten Wäldern, beeindruckenden Kalksteinformationen und tiefen Schluchten. Wir beginnen unsere Wanderung bei der Bergruine von Ojców und laufen auf gut ausgebauten Pfaden entlang des Flusses Prądnik. Wir passieren die Naturfelsformationen Brama Krakowska (Krakauer Tor) und eine der beiden größten Kalksteinhöhlen Grota Lokietka (Besuch des Höhleninneren optional) während unserer Reiseleiter uns aufklärt, dass der Park dank seiner schützenden Höhlen und Felsvorsprünge schon in der frühen Geschichte den Menschen als Heimat diente. Auf unserer weiteren Route passieren wir eine Forellenfarm, die die seltene Flussforelle nach traditioneller Art züchtet und fängt. Auf dem Lehrpfad erfahren wir mehr über die Zucht und wer mag, kann die Forelle, die sonst in den besten Restaurants des Landes serviert

wird, direkt vor Ort probieren. Dann erreichen wir wieder unseren Bus, der uns am frühen Nachmittag zurück nach Krakau fährt. Der weitere Tag steht uns zur freien Verfügung – genieß den Blick vom Rathausturm über die Stadt, spaziere über den alten jüdischen Friedhof und tauche am Abend beim Besuch der Kneipen und Jazzlokale in den mittelalterlichen Kellern ins bunte Nachtleben ein.



 3 h (8 km | ▲300 m ▼300 m)

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Vienna House Easy Cracow* in Krakau | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Di., 25.05.21 Krakau – Pieninski-Nationalpark – Zakopane

Adrenalinrausch pur

Nach dem Frühstück treten wir die Weiterreise an und erreichen nach ca. 2,5-stündiger Fahrt den Dunajec-Fluss an der Grenze zur Slowakei, der als Nebenfluss der Weichsel das Pieninen-Gebirge durchfließt. Hier startet unser heutiges Abenteuer: Wir werden mit Paddel, Helm und Schwimmweste ausgestattet, um den Fluss mit einem stabilen Schlauchboot und unter professioneller Anleitung zu befahren. So können wir die malerische Landschaft des Dunajec-Canyons vom Wasser aus genießen und über die ganze Imposanz der steilen, bis zu 350 Meter hohen Felswände staunen. Die ein oder andere Stromschnelle lässt unseren Adrenalinspiegel in die Höhe schnellen, die Rafting-Tour ist für Unerfahrene aber gut machbar. Zur Mittagszeit legen wir wieder am Ufer an und haben Zeit, um uns umzuziehen und uns beim Lunch zu stärken. Dann wollen wir den Canyon zu Fuß erkunden. Unser Weg verläuft vorbei an massiven Kalksteinfelsen, die von dichten Laubwäldern überragt werden, und wir wechseln immer wieder zwischen polnischer und slowakischer Landesgrenze hin und her. Schließlich erreichen wir auf slowakischer Seite das Rote Kloster aus dem 14. Jahrhundert, das sich malerisch in die üppige Kulisse des Nationalparks einfügt. Hier wartet bereits unser Bus auf uns, um uns nach einer Stunde Fahrt im naheliegenden Zakopane abzusetzen. Im Winter ein beliebter Skiort ist die Stadt am Fuße des Tatra-Gebirges im Sommer ein wahres Wanderparadies. Daneben gibt es auf der hiesigen Flaniermeile Krupówki zahlreiche Cafés und Restaurants, wo wir den Abend ausklingen lassen können.

 2,5 h (8 km | ▲50 m ▼0 m)  2 h (18 km, leicht)

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Czarny Potok* in Zakopane | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mi., 26.05.21 Zakopane – Tatra-Nationalpark

Im Tal der Fünf Seen

Wir stehen mit dem Sonnenaufgang auf, denn unser Bus wartet schon, um uns in ca. 40 Minuten zum Berg Wierchporoniec zu bringen. Hier startet unsere ausgiebige Wanderung durch die artenreiche Flora und Fauna des Tatra-Gebirges. Entlang saftig grüner Wiesen wandern wir von der Lichtung des kleinen Ortes Rusinowa durch dichte Fichtenwälder, überqueren Brücken, staunen über malerische Wasserfälle und Bäche, beobachten grasende Schafe und haben dabei stets die schneebedeckten Berggipfel der Hohen Tatra im Blick. Atemberaubende Panoramen und beeindruckende Naturlandschaften machen unsere Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis! Wir erreichen schließlich das „Tal der Fünf Seen“, das von kleinen und großen Gletschertseen gespickt und mächtigen Gebirgshängen flankiert wird. Wir machen Halt in der Berghütte Murowaniec und können uns bei einer landestypischen Mahlzeit stärken, ehe wir schließlich unsere Unterkunft inmitten der Berge auf 1.200 Meter erreichen. Wir lassen den Tag inmitten der Natur ausklingen und genießen von unserer Berghütte ein weiteres Mal den Blick auf die umliegenden Bergriesen. Am Abend kannst du das Restaurant unseres Hotels besuchen, das verschiedene regionale Speisen serviert.

 6 h (14 km | ▲600 m ▼800 m)


Fahrstrecke: - | Übernachtung: Kalatowki Mountain Chalet im Tatra-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M**

Tag 6 - Do., 27.05.21 Tatra-Nationalpark

Wanderung zum Gipfel des Kopa Kondracka

Der heutige Tag steht ebenfalls im Zeichen des Tatra-Nationalparks und so machen wir uns nach dem Frühstück von unserem Hotel (1.200 m) auf den Weg zum Gipfel des Kopa Kondracka (2.005 m). Der Kopa Kondracka liegt in der Westlichen Tatra an der Grenze zwischen Polen und der Slowakei und wird aufgrund seiner Silhouette als schlafender Ritter bezeichnet. Wir passieren blühende Weideflächen, durchqueren Mischwald und genießen die Panoramen auf die Tatra. Der Weg führt über einen steinigen, teils gerölligen Pfad stetig bergauf. Vom Hauptkamm aus können wir bei klarer Sicht Zakopane und die Gebirgsketten auf slowakischer Seite erkennen. Wir erreichen den Gipfel gegen Mittag, machen wir eine einstündige Pause und genießen bei einem Picknick die uns umgebenden Postkartenmotive. Anschließend steigen wir zur Kalatowki-Wiese hinab und werden von der Aussicht auf den Giewont-Gipfel begleitet. Am Nachmittag sind wir zurück in unserer Unterkunft

und können nach der anstrengenden Wanderung die Füße hochlegen und relaxen.

 6 h (11 km | ▲800 m ▼800 m)


Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Kalatowki Mountain Chalet** im Tatra-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 7 - Fr., 28.05.21

Tatra-Nationalpark – Zakopane – Krakau – Warschau

Mit dem Zug nach Warschau

Nach dem Frühstück übergeben wir unser Gepäck an unseren Busfahrer, der schon einmal nach Zakopane vorfährt. Wir möchten die herrliche Natur stattdessen noch einmal aktiv erleben und wandern daher von unserer Berghütte zurück nach Zakopane. Nach unserer kurzen Wanderung steigen wir in den Bus und werden nach Krakau gefahren. Unser Reiseleiter verabschiedet sich an dieser Stelle von uns, denn wir fahren mit der Bahn in knapp vier Stunden von Krakau nach Warschau, wo wir am Abend gegen 20 Uhr ankommen und von einem seiner Kollegen in Empfang genommen werden, der uns für den zweiten Teil unserer Reise zur Verfügung steht. Ein kurzer Transfer bringt uns in unser Hotel im Zentrum der polnischen Hauptstadt.

 1 h (4 km | ▲500 m ▼500 m)

Fahrstrecke: 115 km | **Übernachtung:** Campanile Warszawa*** in Warschau | **Mahlzeiten:** F

Tag 8 - Sa., 29.05.21

Warschau – Kampinoski-Nationalpark – Warschau

Per Rad durch die grüne Hauptstadt

Am Morgen starten wir zu Fuß unsere Erkundung der schönen und detailgetreu restaurierten Altstadt. Nach etwa einer Stunde steigen wir auf Fahrräder um und fahren insgesamt etwa vier Stunden durch das grüne Warschau. Unsere Route geht entlang des Königswegs durch den Sächsischen Garten, vorbei an den Finnischen Häusern bis zum Łazienki-Park, den wir zwischendurch zu Fuß erkunden, am Nationalstadion vorbei, entlang der Stadtstrände und der Freiluftbars, weiter zu den breiten Boulevards entlang der Weichsel bis zum Multimedia-Fontänen-Park, wo unsere Tour endet und wir Zeit für eine Mittagspause haben. Am Nachmittag bringt uns unser Bus in den Kampinoski-Nationalpark vor den Toren Warschaus. Wir starten im kleinen Dorf Granica, wo ein Freiluftmuseum uns zunächst einen Einblick in den einstigen Alltag der Menschen gewährt. Dann wandern wir auf einem Rundwanderweg durch den zweitgrößten Nationalpark des Landes und genießen die malerischen Naturkulissen. Wir durchqueren von

Niedermooren durchzogene Hügellandschaft und dichte Wälder und können mit Glück Rehe, Dachse oder sogar einen Elch sichten. Im nördlichen Teil des Parks erreichen wir den Friedhof von Palmira, der an die zahlreichen Opfer des Zweiten Weltkrieges erinnert. Zurück in Granica, bringt uns unser Bus wieder nach Warschau und wir können von unserem zentral gelegenen Hotel fußläufig die zahlreichen Restaurants und Bars der Umgebung erreichen.

 2 h (4 km | ▲0 m ▼0 m)  4 h (20 km | ▲250 m ▼250 m)

Fahrstrecke: 100 km | **Übernachtung:** Campanile Warszawa*** in Warschau | **Mahlzeiten:** F

Tag 9 - So., 30.05.21

Warschau – Mrągowo

Die Schönheit Masurens

Wir fahren ca. zwei Stunden bis nach Giżycko, von wo aus wir zu einer Bootstour auf der Masurischen Seenplatte starten. Wir fahren dabei über den Dargin- und den Kisajno-See bis nach Sztynort. Dort besichtigen wir das eindrucksvolle Schloss Steinort, dem Stammsitz der Familie von Lehndorff und die dazugehörige Parkanlage. Nun wird es mal wieder Zeit für eine Tour mit dem Drahtesel – eine leichte Radtour entlang der Masurischen Seen ist ein Muss! Wir fahren dazu mit dem Bus zu unserem Ausgangspunkt am Gołdopiwo-See und radeln dann ca. 2 Stunden am See entlang. Zwischenzeitlich lädt die Aussicht auf die malerische Landschaft zum Verweilen ein. Dann steigen wir wieder in unseren Bus und fahren nach Mrągowo. Durch alle 18 Seen Masurens fließt der Fluss Krutynia. Mrągowo selbst liegt am Czos-See und ist beliebt bei Paddlern und Kanuten – für uns der perfekte Ausgangspunkt für unsere Kanutour, auf die wir uns schon heute vorbereiten können.

 2 h (25 km | ▲100 m ▼100 m)

Fahrstrecke: 100 km | **Übernachtung:** Anek*** oder Huszcza*** in Mrągowo | **Mahlzeiten:** F



Tag 10 - Mo., 31.05.21

Mrągowo – Ukta – Popielno – Mrągowo

Unterwegs mit dem Kanu

Wir starten unsere Kanutour in Ukta, wo uns der Busfahrer morgens absetzt. Wir sind auf dem Krutynia und den umliegenden Seen unterwegs, die der Fluss miteinander verbindet, und genießen die Zeit auf dem Kanu inmitten unberührter Natur. Auf unserer Fahrt passieren wir malerische Dörfer, Auenlandschaften und alte Wassermühlen bis wir nach knapp drei Stunden Nowy Most erreichen und wieder festen Boden unter den Füßen haben. Von hier aus unternehmen wir eine dreistündige

Wanderung zur Halbinsel Popielno am Westufer des Śniardwy-Sees und erleben dort eine fantastische Aussicht über den größten See Polens. Der Bus steht am Nachmittag bereit für die Abfahrt zurück zum Hotel in Mrągowo. Nach so viel Action freuen wir uns über die Gelegenheit, dort die Beine hochzulegen und vielleicht zur Abkühlung in den See zu springen.

 2-2,5 h (8 km, ▲50 m ▼50 m)  4 h (13 km, leicht)

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Anek* oder Huszcza*** in Mrągowo | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Di., 01.06.21 Mrągowo – Olsztyn – Marienburg – Danzig

Auf den Spuren von Kopernikus und den Deutschordensrittern

Heute geht es weiter gen Westen und wir stoppen zunächst in Olsztyn, auch bekannt als Allenstein, wo wir nach anderthalb Stunden Busfahrt ankommen und die Stadt bei einer Führung näher kennenlernen: Wir spazieren vorbei am Marktplatz, der Jakobi-Kirche und der Burg, wo der weltbekannte Astronom Nikolaus Kopernikus eine Zeit lang lebte. Zur Mittagszeit haben wir eine Pause eingeplant, dann führt uns die Fahrt zu einem geschichtlichen Höhepunkt unserer Reise: Nach etwa zwei Stunden Busfahrt erreichen wir die berühmte Backsteinburg bei Malbork, auch bekannt als Marienburg (UNESCO-Weltkulturerbe) – die größte Backsteinburg Europas! Wir nehmen uns Zeit für einen Stadtrundgang und eine Besichtigung der Marienburg, der Wehrburg des Deutschen Kreuzritterordens. Dabei erfahren wir mehr über die Herrscher der Burg, von den Deutschordensrittern über die polnischen Könige bis zur weiteren Nutzung im Kaiserreich und zur teilweisen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Am frühen Abend erreichen wir das letzte Hotel unserer Reise in der Hansestadt Danzig (polnisch: Gdańsk) an der Ostsee.


Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Dom Muzyka* oder Wolne Miastro*** in Danzig | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 02.06.21 Danzig – Insel Hel – Danzig

Fahrradtour an der Ostseeküste und abendliche Stadtbesichtigung

Heute starten wir unseren ersten Tagesausflug ab Danzig und nehmen zunächst die sogenannte „Wasserstraßenbahn“ (Tramwaj Wodny) auf die 34 Kilometer lange Landzunge der Halbinsel Hel und entgehen somit dem Berufsverkehr auf der Straße. Wir schwingen uns auf die Räder und umrunden die Insel größtenteils entlang der Ostseeküste mit ihren herrlichen Badestränden. Natürlich

können wir zwischendurch ins kühle Nass springen. Wir verlassen die idyllische Halbinsel am Nachmittag per Bus, um rechtzeitig für die sogenannte Dämmerungswanderung zurück in Danzig zu sein. Wir spazieren zum Hohen Tor und zur Langgasse mit seinem gleichnamigen Tor, zur Frauengasse, zum Artushof, zum Neptunbrunnen, zum Langen Markt, zum Rathaus und zur Marien- und Brigittenkirche. Am Abend locken die polnischen und internationalen Restaurants am Hauptplatz.

 4 h (38 km ▲50 m ▼50 m)

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Dom Muzyka* oder Wolne Miastro*** in Danzig | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Do., 03.06.21 Danzig

Die Ostseeluft genießen

Den letzten Tag in der Ostseestadt kannst du noch in vollen Zügen genießen. Entspanne am Strand und lasse die Seele baumeln. Mit einem Glas „Danziger Goldwasser“, einem traditionellen Gewürzlikör, in dem kleine Blattgoldflocken schwimmen, können wir ein letztes Mal anstoßen auf die vergangenen zwei Wochen in Polen und eine erlebnisreiche Gruppenreise Revue passieren lassen!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Dom Muzyka* oder Wolne Miastro*** in Danzig | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Fr., 04.06.21 Rückflug und Ankunft

Abschied von Danzig

Im Laufe des Tages wirst du zum Danziger Flughafen gebracht. Über Warschau oder direkt geht es zurück nach Frankfurt, wo du umweltfreundlich und kostenfrei mit der Bahn deinen Heimatort innerhalb Deutschlands erreichst.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 22.05.21 Flug nach Krakau:** Ankunft in Krakau und Transfer zum Hotel
- Tag 2 So., 23.05.21 Krakau:** Citytour mit dem Fahrrad und zu Fuß durch die Altstadt und zum Wawel-Plateau, nachmittags frei oder optionaler Besuch des Salzbergwerks Wieliczka
- Tag 3 Mo., 24.05.21 Krakow – Ojcowski-Nationalpark – Krakau:** Fahrt zum Ojcowski-Nationalpark und Wanderung, nachmittags frei
- Tag 4 Di., 25.05.21 Krakau – Pieninski-Nationalpark – Zakopane:** vormittags Rafting-Tour im Pieninski-Nationalpark, nachmittags Wanderung durch den Dunajec-Canyon, weiter nach Zakopane
- Tag 5 Mi., 26.05.21 Zakopane – Tatra-Nationalpark:** ganztägige Wanderung im Tatra-Nationalpark zum „Tal der Fünf Seen“
- Tag 6 Do., 27.05.21 Tatra-Nationalpark:** ganztägige Wanderung im Tatra-Nationalpark mit Aufstieg zum Gipfel des Kopa Kondracka
- Tag 7 Fr., 28.05.21 Tatra-Nationalpark – Zakopane – Krakau – Warschau:** Wanderung nach Zakopane, Rückfahrt nach Krakau und mit dem Zug nach Warschau
- Tag 8 Sa., 29.05.21 Warschau – Kampinoski-Nationalpark – Warschau:** vormittags Fahrradtour durch Warschau, nachmittags mit dem Bus zum Kampinoski-Nationalpark und Wanderung
- Tag 9 So., 30.05.21 Warschau – Mrągowo:** Bootsfahrt nach Sztynort, Radtour entlang der Masurischen Seenplatte
- Tag 10 Mo., 31.05.21 Mrągowo – Ukta – Popielno – Mrągowo:** Kanufahrt auf dem Fluss Krutynia, Wanderung zur Halbinsel Popielno
- Tag 11 Di., 01.06.21 Mrągowo – Olsztyn – Marienburg – Danzig:** Stadtführung und Freizeit in Olsztyn, Ausgiebige Besichtigung der Marienburg und Fahrt nach Danzig
- Tag 12 Mi., 02.06.21 Danzig – Insel Hel – Danzig:** Bootsfahrt zur Halbinsel Hel und anschließende Fahrradtour, Dämmerungswanderung in Danzig
- Tag 13 Do., 03.06.21 Danzig:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 14 Fr., 04.06.21 Rückflug und Ankunft:** Rückflug und Ankunft in Frankfurt im Laufe des Tages



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Für unser 2,5-tägiges Trekking im Tatra-Nationalpark benötigst du eine gute Kondition. Du solltest dich vorbereiten und ein- bis zweimal pro Woche vorab etwas für deine körperliche Fitness tun. Wanderungen von bis zu 6 Stunden bei insgesamt bis zu 1.400 Höhenmetern pro Tag stehen an. Alle Fahrradtouren und Wanderungen sind gut und ohne vorheriges Training zu bewältigen. Aufgrund der geringen Fließgeschwindigkeit des Flusses Krutynia ist die inkludierte Kanutour auch für Anfänger gut geeignet.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert auf Frühstück. Bei unserem Trekking im Tatra-Nationalpark haben wir an Tag 5 und 6 zusätzlichen Lunchpakete. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück und M=Mittagessen/Lunchpaket gekennzeichnet.

Unterkünfte

Auf unserer Rundreise durch Polen übernachten wir in gepflegten, landestypischen **-*** Hotels. Im Tatra-Nationalpark wird ein einfach gehaltenes Berghotel für zwei Nächte unser zu Hause sein. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad bzw. Dusche/WC.

Teilnehmerzahl

10* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende

Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 250,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit renommierter Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Warschau und zurück von Danzig (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Fähre und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 11 in *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in einem ** Hotel in den Bergen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 2 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung außer während des Badeaufenthaltes an Tag 12, englischsprachiger Transferguide an Tag 13 (Reiseleiterwechsel an Tag 7: Reiseleiter Tag 1-7 für Südpolen, anderer Reiseleiter Tag 7-12 für Nordpolen)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

563 kg CO₂ / 14 €

Abflugorte

| | |
|-----------------|---------------|
| Frankfurt/Main* | ohne Zuschlag |
| Berlin * | 50,00 EUR |
| Düsseldorf* | 50,00 EUR |
| Hamburg* | 50,00 EUR |
| Hannover* | 50,00 EUR |
| München* | 50,00 EUR |
| Stuttgart* | 50,00 EUR |
| Wien* | 99,00 EUR |
| Zürich* | 99,00 EUR |

*mit renommierter Fluggesellschaft

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Bei dieser Reise fliegen wir mit einer renommierten Fluggesellschaft. Du wirst in der Regel direkt nach Buchung über deine Flugzeiten informiert, spätestens jedoch mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl deiner Reise. Vorab sind leider keine Angaben möglich.